



STADT BAD KÖTZTING

www.koetztinger-zeitung.de

Segensspruch der Sternsinger

Bad Kötzting. (red) Auch heuer wird keine „Haus zu Haus“-Aktion in der Pfarrei durchgeführt. Als Ersatz werden die Ministranten allerdings nach den Gottesdiensten am 1., 2. und 6. Januar vor der Pfarrkirche stehen und um eine Spende bitten. Dabei werden sie auch den Segensspruch aussprechen. Gerne dürfen die Ministranten bei dieser Gelegenheit mit Süßigkeiten beschenkt werden.

BAD KÖTZTING

Bad Kötzting. Bauernmarkt: Morgen, Dienstag, in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr, am Veitsplatz.

Bad Kötzting. Bücherei: Heute, Montag, bis einschließlich Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen.

Bad Kötzting. Kur- und Gästeservice: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr erreichbar unter Tel. 09941/40032150, Mail: tourist@bad-koetzting.de. Die Ausstellung „Faszination Universum“ ist geöffnet, Karten im Aufgangsgebäude-Erdgeschoss (bis eine Stunde vor Schließung).

Bad Kötzting. Tafel: Morgen, Dienstag, 10 bis 13 Uhr, und „Mode für alle“ (Marktstraße) von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt pausiert

Bad Kötzting. (red) In der Zeit vom 30. Dezember bis zum 6. Januar 2022 findet kein Wochenmarkt statt. Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr ist am Donnerstag, 13. Januar, auf dem Platz vor der Kirche St. Veit.

Keine Beratung am 31. Dezember

Bad Kötzting. (red) Die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit in Cham und Bad Kötzting sind am Freitag, 31. Dezember, geschlossen. Am Donnerstag, 30. Dezember, ist die Arbeitsagentur über die lokale Rufnummer bis 13 Uhr zu erreichen.

Die Polizei meldet

Vom Unfallort entfernt

Grafenwiesen. (red) Am Samstag, um 21.30 Uhr, fuhr ein 47-jähriger Pkw-Fahrer in Grafenwiesen, Gemeindeteil Berghäuser, beim Ausparken gegen ein abgestelltes Fahrzeug. Ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, entfernte sich der Unfallverursacher von der Unfallstelle. Ein aufmerksamer Zeuge hatte den Vorfall allerdings beobachtet und die Polizei verständigt. Bei einer darauffolgenden Nachschau beim Halter des unfallverursachenden Fahrzeugs konnten passende Unfallspuren am Pkw festgestellt werden. Bei der Überprüfung des Tatverdächtigen stellte sich außerdem heraus, dass dieser alkoholisiert war, weshalb eine Blutentnahme angeordnet und der Führerschein sichergestellt wurde. An den beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 6000 Euro.



Im Vordergrund ist die Bodendecke des ersten Stockwerks des zukünftigen Edeka-Marktes zu sehen.

Fotos: Wolfgang Reimer

Westumgehung: 2021 ist viel passiert

Investor Matthias Altmann spricht von einem „besonderen Projekt, in dem viel Herzblut steckt“ und das eine Bereicherung für die Stadt Bad Kötzting sein soll

Bad Kötzting. An diesem Tag pendeln permanent Rädlinger-Betonmischer zwischen Weiding und Bad Kötzting: Die letzte Bodenplatte wird zementiert. Aus Schläuchen der beiden Autobetonpumpen quillt Beton, der von Arbeitern verteilt wird, damit die Rohre der Bodenheizung rechtzeitig von der grauen Masse bedeckt werden können. Die letzten Baumaschinen werden abgestellt. Matthias Altmann geht durch das Wohn- und Geschäftshaus „Weißer Regen“ und kontrolliert noch mal die Türen und Fenster: Es ist bald Winterpause an der Westumgehung.

Wie würden Sie das Kapitel Westumgehung im Jahresrückblick 2021 beschreiben?

Matthias Altmann: Sehr spannend: Altlasten, ein nicht tragfähiger Baugrund, Lieferengpässe, Preissteigerungen und andere Dinge machten das Projekt an der Westumgehung zu keinem Selbstläufer. Trotz alledem konnten wir unser Vorhaben weiter voranbringen. So wurde der belastete Boden saniert, die Staatsstraße erneuert, eine Abbiegespur sowie ein neuer Geh- und Radweg gebaut, Tiefergründungs- und Böschungssicherungsmaßnahmen durchgeführt und vieles mehr. Im Jahr 2021 ist auf alle Fälle viel passiert.

Thema Altlasten: Ist endlich Licht am Ende des Tunnels zu sehen? Wie viel hat Sie die Entsorgung zirkä gekostet?

Altmann: Das Thema Altlast ist noch nicht ganz vom Tisch. Wir sind immer noch dabei, belastetes Material abzufahren, mittlerweile ist aber ein Ende absehbar. Dann können auch die Kosten genau beziffert werden.

Was ist noch vor dem Weihnachtsurlaub der Baufirmen an der Baustelle alles passiert?

Altmann: Die Bodenplatte von Aldi wurde betoniert, das Dach von dm abgedichtet, bei der Wohnanlage im Süden wurden die Fenster eingebaut.

Wann können die ersten Kunden bei Aldi, dm und Edeka, einkaufen? Angedacht war ursprünglich das Jahr 2021.

Altmann: Aldi und dm werden voraussichtlich im Herbst 2022 in ihre neue Heimat an der Westumgehung einziehen können, ebenso Tedi. Bei Edeka wird es möglicher-



Matthias Altmann geht durch das Wohn- und Geschäftshaus „Weißer Regen“ und kontrolliert die Türen und Fenster.



Ein Arbeiter verteilt Beton über die Bodenplatte.

Können Sie schon sagen, um welche angrenzenden Gewerbeflächen es sich am Wohngebäude im Norden handelt?

Altmann: Es laufen viele Gespräche, ich kann aber aktuell noch keine verbindliche Aussage dazu treffen.

Wann und wie geht es mit dem 35-Millionen-Projekt weiter?

Altmann: Ab 10. Januar geht es wieder weiter. Dann wird mit dem Innenausbau der Wohnanlage im Süden begonnen, damit die Wohnungen im Spätsommer den Käufern übergeben werden können. Bei Aldi werden die Wände aufgestellt, das Dach steht schon auf Abruf bereit. Bis März sollen bei Aldi und dm die Fenster eingebaut sein, dann kann das Gebäude beheizt werden und auch dort der Innenausbau starten.

2018 haben Sie das ehemalige Aschenbrenner-Gelände, eine 27000 Quadratmeter große Industriebrache, erworben. Bereuen Sie das?

Altmann: Das Vorhaben an der Westumgehung ist für mich ein besonderes Projekt, in dem viel Herzblut steckt und das bestimmt eine Bereicherung für die Stadt Bad Kötzting sein wird. Die Alternative wäre mit ziemlicher Sicherheit die Industriebranche gewesen. Dass wir trotz aller Schwierigkeiten mit unserer Bebauung eine Aufwertung des Standortes schaffen können und wir heute diesen Baustand erreicht haben, macht mich stolz.

Interview: Wolfgang Reimer



So werden die weiteren im Edeka-Gebäude vorhandenen Gewerbeeinheiten aussehen.

Visualisierung: Büro Altmann

weise erst im Frühjahr 2023 so weit sein.

Haben Sie schon Mieter für das Zwischengeschoss?

Altmann: Eine Teilfläche ist an die Lohnsteuerhilfe Bayern sowie an die Germania Steuergesellschaft vermietet. Weitere 1.500 Quadratmeter Mietfläche stehen schließlich noch zur Vermietung für Gastronomie, Büro und Verwaltung zur Verfügung.

War es ein Fehler, dass durch das Einzelhandelskonzept der Stadt das Sortiment so eingeschränkt wurde?

Altmann: Die Sortimentsbeschränkung an der Westumgehung hat sicherlich ihre Berechtigung.

Allerdings sollte auch das Für und Wider im Einzelfall immer abgewogen werden. Ein pauschales Richtig wird es nicht geben. Letztendlich geht es um die positive Entwicklung der Innenstadt und der Stadt insgesamt.

Sie bauen ein zweites Wohngebäude am oberen Kreisverkehr. Wann ist der Baubeginn? Ist die Nachfrage nach Wohnraum in Bad Kötzting so groß?

Altmann: Der Vertriebsstart hat bereits begonnen und der Baubeginn wird bis spätestens Mitte 2022 erfolgt sein. Nachfrage für die Wohnungen ist vorhanden. Ich denke, das spricht für den Standort und für die Stadt Bad Kötzting.